

Bildunterschriften

Bild

Dateiname

Bildunterschrift



Hagemeister_SpreeOne_01.jpg

Am Zusammenfluss von Spree und Landwehrkanal in Berlin Charlottenburg findet sich der neue Wohn- und Geschäftskomplex SPREE ONE.

Foto: Florian Selig



Hagemeister_SpreeOne_02.jpg

Das Haus umfasst verschiedene Nutzungskonzepte, so gibt es neben 155 Wohnungen auch Büros, Läden und eine Kindertagesstätte.

Foto: Florian Selig



Hagemeister_SpreeOne_03.jpg

Das zehngeschossige Gebäude hat vier wesentliche Funktionen, die von außen nicht unmittelbar ablesbar sind. Der Komplex ist für die Umgebung ein wesentlicher Baustein, ohne den das urbane Leben nicht stattfindet.

Foto: Florian Selig

Bildunterschriften



Hagemeister_SpreeOne_04.jpg

Die sandgelbe Sortierung Meißer FU wurde als Riemchen im Kreuzverband verarbeitet. An den Straßenfassaden ist die Klinkerwand geschosswise mit horizontalen Putzgesimsen gegliedert, die bei den Wohntagen ganz in Putzoberflächen übergehen.

Foto: Florian Selig



Hagemeister_SpreeOne_05.jpg

Ein besonderes Highlight findet sich am Eingang des Gebäudes. Hier wurden sechs Säulen mit Formsteinen, sogenannte Radialklinker, verarbeitet.

Foto: Florian Selig



Hagemeister_SpreeOne_06.jpg

„Das Haus ist ein Solitär, der sich kontextuell in die Umgebung einbindet. Er ist städtebaulich, architektonisch und funktional in der Lage, die ehemals disparate Situation vor Ort neu zu ordnen“, sagt Projektarchitekt Tobias Nöfer.

Foto: Florian Selig

Bildunterschriften



Hagemeister_SpreeOne_
07.jpg

Das Gebäude schließt am Landwehrkanal die Stadtkante zwischen Spreeresidenzen und dem Verwaltungsgebäude auf der Ostseite der Dovesstraße. Es ist mittig in die Achse der südlichen, 650 m langen Cauerstraße positioniert und bekommt dadurch eine besondere Präsenz im Stadtraum.

Foto: Florian Selig